

# Green Envelope – Bewertung von Bauelementen und Baustoffen für nachhaltiges Bauen

## Ökobilanz, Umweltproduktdeklaration und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als Instrumente zur Bewertung der Nachhaltigkeit

### Inhalt

	Seite
<b>1 Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1 Nachhaltigkeit	3
1.2 Nachhaltiges Bauen	4
1.3 Vorgaben und Strategien der EU (Green Deal)	7
<b>2 Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden</b>	<b>7</b>
2.1 BNB Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen	9
2.2 DGNB Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen	9
2.3 LEED Leadership in Energy & Environmental Design	9
2.4 BREEAM BRE Environmental Assessment Method	9
<b>3 Anforderungen und Nachweise an Bauprodukte</b>	<b>10</b>
3.1 Product Category Rules (PCR)	11
3.2 Ökobilanz (LCA)	11
3.3 Umweltproduktdeklaration (EPD)	13
3.4 CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	18
3.5 Flüchtige organische Verbindungen (VOC – volatile organic compound)	21
3.6 Zertifizierung von Holzprodukten aus nachhaltigen Wäldern (FSC und PEFC)	21
3.7 Produktpass Nachhaltigkeit	22
<b>4 Nachhaltigkeitsberichte</b>	<b>23</b>
<b>5 Bessere Material- und Ressourceneffizienz durch „Lean and Green“</b>	<b>24</b>
<b>6 Fazit</b>	<b>25</b>
<b>7 Anhang</b>	<b>27</b>
7.1 Abkürzungsverzeichnis	27
7.2 Literatur	27

### Vorwort

Das Interesse am Thema Nachhaltigkeit und an nachhaltigen und energieeffizienten Gebäuden mit Nachhaltigkeitszertifikaten (DGNB, BNB, LEED oder BREEAM) nimmt ständig zu. Die Fachinformation zeigt auf, welche Möglichkeiten Hersteller von Bauprodukten wie Fenster, Fassaden, Türen, Tore und Verglasungen haben, und wie Stakeholder (z.B. Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Architekten und Gebäudezertifizierer) unterstützt werden können.